

## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 28. Mai 2021

### Hapag-Lloyd Hauptversammlung stimmt allen Beschlussvorschlägen zu

- Dividendenzahlung in Höhe von 3,50 Euro je Aktie beschlossen
- Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 entlastet
- Nicola Gehrt und Karl Gernandt erneut in den Aufsichtsrat gewählt

Die Aktionäre der Hapag-Lloyd AG haben heute auf der ordentlichen virtuellen Hauptversammlung allen Tagesordnungspunkten, die zur Abstimmung gestellt wurden, mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt. Beschlossen wurde unter anderem die Verwendung des Bilanzgewinns und damit die Ausschüttung einer Dividende in Höhe 3,50 Euro je Aktie.

„Trotz der Coronavirus Pandemie haben wir im letzten Jahr ein Rekordergebnis erzielt und erstmals seit einer Dekade unsere Kapitalkosten verdient. Deshalb freuen wir uns sehr, dass unsere Aktionäre erneut von einer Dividende profitieren können“, sagte Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender der Hapag-Lloyd AG und ergänzte: „Zugleich sind wir aufgrund der nach wie vor sehr starken Nachfrage nach Containertransporten sehr gut in das laufende Jahr gestartet und rechnen auch für das Geschäftsjahr 2021 insgesamt mit deutlich steigenden Ergebnissen.“

Die Aktionäre stimmten weiterhin dem Vorschlag zu, Nicola Gehrt und Karl Gernandt erneut in den Aufsichtsrat der Hapag-Lloyd AG zu wählen. Nicola Gehrt bringt als Head of Group Investor Relations der TUI Gruppe langjährige Erfahrungen in Investor Relations- und Finanz-Fragen mit und ist seit August 2016 Mitglied des Aufsichtsrats. Karl Gernandt verfügt als Executive Chairman der Kühne Holding AG über umfassende Industrie- und Management-Erfahrungen und ist seit März 2009 Mitglied des Aufsichtsrats der Hapag-Lloyd AG.

## PRESSEMITTEILUNG

„Ich freue mich, dass Nicola Gehrt und Karl Gernandt erneut als Vertreter der Anteilseigner in den Aufsichtsrat gewählt wurden. Beide sind mit der Gesellschaft bestens vertraut, wodurch wir nahtlos an die sehr tatkräftige und konstruktive Zusammenarbeit der letzten Jahre anknüpfen werden“, sagte Michael Behrendt, Aufsichtsratsvorsitzender der Hapag-Lloyd AG.

Nach dem starken Jahresauftakt erwartet Hapag-Lloyd für das laufende Geschäftsjahr 2021 insgesamt, dass das EBITDA und das EBIT deutlich über dem Vorjahresniveau liegen werden. Während sich die positive Ergebnisentwicklung auch im zweiten Quartal 2021 fortsetzen dürfte, wird derzeit eine graduelle Normalisierung in der zweiten Jahreshälfte erwartet. Angesichts der gegenwärtig überdurchschnittlich hohen Volatilität der Frachtraten, operativer Herausforderungen wie beispielsweise infrastruktureller Engpässe sowie einem unvorhersehbaren weiteren Verlauf der COVID-19 Pandemie und ihrer ökonomischen Auswirkungen, bleibt diese Prognose jedoch mit erheblichen Unsicherheiten behaftet.

Alle Abstimmungsergebnisse sowie weitere Dokumente und Informationen zur heutigen Hauptversammlung können im Investor-Relations-Bereich auf der Website von Hapag-Lloyd eingesehen werden unter:

<https://www.hapag-lloyd.com/de/ir/calendar-events/annual-general-meeting.html>.

### Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263  
Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 - 2291

### Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 241 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,7 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit circa 13.300 Mitarbeitern an Standorten in 131 Ländern in 395 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von rund 2,8 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 121 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

# PRESSEMITTEILUNG

## Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow Hapag-Lloyd on Social Media:

